

Gewaltprävention

Präventions- und Gesundheitsförderungskonzept

Erarbeitung eines Konzepts für den ganzen Standort und alle Zyklen

Warum

In der Schule zeigt sich Gewalt in vielfältigen Formen und kann ein gravierendes Problem darstellen. Die Zusammenarbeit wird durch verbale Grenzüberschreitungen, Mobbing und körperliche Gewalt erschwert. Schulische Gewaltprävention heisst eine wertschätzende Beziehungsgestaltung, kooperatives Lernen und Lehren, konstruktive Konfliktbewältigung und professionelle Frühintervention. Wichtige Bausteine für ein gutes Schulklima sind gegenseitiger Respekt, Akzeptanz und Toleranz für individuelle Unterschiede, Schülerpartizipation sowie die Etablierung von klaren Verhaltensnormen und -regeln. (Aus: PH Zürich, Planungshilfen Gesundheitsförderung und Prävention, 2020)

Stufe

KG–9.Klasse

Umsetzung

Die Schulleitung erteilte den KGF den Auftrag, ein «Präventionskonzept» für den ganzen Standort zu erarbeiten. Eine Arbeitsgruppe wurde gegründet, die aus KGF, Schulsozialarbeit und weiteren Lehrpersonen bestand. Auch Fachpersonen wurden zur Mitgestaltung miteinbezogen. Das fertige Konzept wurde im Sommer 2020 an den Konferenztage dem Kollegium vorgestellt und eingeführt. Das erstellte «Gesundheits- und Präventionskonzept» basiert auf dem Spiralprinzip. Präventions- und Sensibilisierungssequenzen werden in den unterschiedlichen Zyklen wiederholt auftreten. Schülerinnen und Schüler begegnen dem Lerngegenstand in der Schullaufbahn mehrfach. Das Ziel ist eine gestärkte Resilienz.

Schule

Laubegg / Sonnenhof

Stufen

KG–9. Klasse

Schulleitungsteam

2 Schulleitungen

Anzahl Schülerinnen und Schüler

837

Grösse Kollegium

93

Organisation Gesundheitsförderung

3 KGF bilden das Gesundheitsteam.

Homepage

www.kirchenfeld-schosshalde.ch
